

## MEDIENINFORMATION

Reinach (Aargau), 20. November 2023

### **Montana Aerospace verpflichtet sich zur Net-Zero-Zielsetzung der Science Based Targets Initiative (SBTi) und setzt auf eine nachhaltigere Zukunft**

**Mit dem Commitment zu den Zielen der Science Based Targets Initiative (SBTi)\* setzt die Montana Aerospace AG ein klares Zeichen: Unternehmerischer Klimaschutz, der nicht nur effektiv ist und im vollständigen Einklang mit allen gesetzlichen Anforderungen steht, sondern viel mehr auch den heutigen gesellschaftlichen Erwartungen gerecht wird.**

Mit dieser Verpflichtung geht Montana Aerospace über die bloße wirtschaftliche Verantwortung hinaus und repräsentiert ein nachhaltiges Engagement für ökologische, gesellschaftliche und soziale Werte. Die verantwortungsvolle Ressourcennutzung nimmt dabei einen wesentlichen Stellenwert in der Strategie des Unternehmens ein, das sich als führender hochgradig vertikal integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten sowie komplexen Baugruppen für die Wachstumsmärkte Luftfahrt, Elektromobilität und Energie etabliert hat.

*„Der Schutz unseres Klimas hat für uns höchste Priorität. Ich bin daher sehr stolz, unser Engagement für die Near-Term- und Net-Zero-Ziele der Science-Based Targets Initiative (SBTi) bekannt zu geben. Wir sind bestrebt, in unserer Branche einen positiven Einfluss zu hinterlassen und setzen klare Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen. Das Erreichen unserer Ziele und die damit verbundene Verpflichtung zur SBTi sind wesentliche Hebel unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Eine konkrete Strategie für die nächsten Monate und Jahre sowie klar definierte Ziele sind ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung“,* freut sich Vicky Welvaert, Group HRO und ESG-Verantwortliche von Montana Aerospace.

Montana Aerospace hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Schritte unternommen, um, unter Berücksichtigung hoher Umweltstandards, die Produktion energieeffizienter zu gestalten und dabei die Belastung auf die Umwelt signifikant zu reduzieren. Im Rahmen der Net-Zero-Initiative setzt das Unternehmen klare Schwerpunkte:



- **Energieeffiziente Produktion:** Reduzierung des Energieverbrauchs und Implementierung umweltfreundlicher Produktionstechnologien.
- **Fokus auf Recycling:** Ausbau der internen Aluminiumrecyclingkapazitäten und kontinuierliche Verbesserung der bestehenden Recyclingprogramme, um den Einsatz von Primärrohstoffen zu minimieren. Die Herstellung von recyceltem Aluminium benötigt einen Bruchteil der Energie im Vergleich zur Herstellung von Primäraluminium.
- **Reduktion der Gaskonsumation:** Umstieg auf Biogas und Nutzung von Prozesswärme; Ziel ist es, den Einsatz fossiler Brennstoffe signifikant zu verringern und auf erneuerbare Energien umzusteigen.
- **Umstellung auf 100% erneuerbare Energien:** Dies beinhaltet die Installation von Photovoltaikanlagen sowie den verstärkten Bezug von erneuerbaren Energiequellen.

Mit diesen Schwerpunkten konkretisiert Montana Aerospace ihr Vorhaben und beweist den hohen Stellenwert fortlaufender Innovation und Entwicklung. Durch zielgerichtete Investitionen in Photovoltaikanlagen und die Umstellung auf Biogas hat das Unternehmen nicht nur seinen ökologischen Fußabdruck reduziert, sondern arbeitet auch aktiv an der Reduktion von Umweltbelastungen. Das Ziel besteht darin, durch die Integration neuer Technologien und Verfahren neue Standards in der Branche zu setzen und einen bedeutenden Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in unserer gesamten Industrie zu leisten.

„Als produzierendes Unternehmen sehen wir uns hier klar in der Verantwortung und sind entschlossen, neben unserem ambitionierten Reduktionsziel beim Gasverbrauch auch durch unseren Fokus auf die Integration neuer Technologien einen entscheidenden Schritt zu gehen, um unseren Beitrag zum Pariser Klimaschutzabkommen zu leisten, das eine Begrenzung der Erderwärmung auf +1,5 Grad vorsieht.“ hebt Thomas Schwella, ESG Director von Montana Aerospace, hervor.

## Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 7.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 22 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

\*Die Science Based Targets Initiative (SBTi) ist eine internationale Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, ambitionierte Emissionsminderungsziele festzulegen, die



den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Klimawandel entsprechen. Diese Initiative entstand aus einer Kooperation zwischen CDP, dem Global Compact der Vereinten Nationen, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Ihr vorrangiges Ziel besteht darin, Unternehmen weltweit dazu zu ermutigen, ihre Emissionen bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren und bis 2050 Net-Zero-Emissionen zu erreichen. Die SBTi prüft und bestätigt die Unternehmensziele unabhängig.

#### **Rechtlicher Hinweis/Disclaimer**

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind jene, die im Allgemeinen durch die Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "vorhersehen", "schätzen" gekennzeichnet sind, "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder die Verneinung dieser Wörter oder andere Varianten davon Wörter oder eine vergleichbare Terminologie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich abweichen von zukünftigen Ergebnissen, Aktivitätsniveaus, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen Dokumenten ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, die in dieser Publikation gemacht werden, unabhängig davon, ob diese aus neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Gründen resultieren.